Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Feriamsto

vnd nyemant ist der wieder stew deme
will. Vnd nun her chünig der chünig.
got abraham. erparm dich vber dem
volleh(swenn vnser feint wellen vns
vtilgen. vnd dein erb abtuen. Nit ver
smach deinn tayl. den du dier erlost
hast. sunder erhör vnser pet. vnd pizz
genädig(dem lazz vnd dem chraizz deins
erbs. vnd verleher vnser trawren gw
freed. das wir lembtig loben deinen
nam. vnd nit vtilg dy mund dy dich
loben her vnser got. Das eu lv ayathei
c. xx

In der zeit. Ihesus gye auf gen
iriem vnd nam zu ym in geh ayn
sein zwelff iungen. vnd sprach zw in
Secht wir genn auf gen ierusalem.
vnd des menschen sun wirt geben wden
den fursten der priest. vnd den schrey
bern. vnd sy wden in vdampen mutt
dem tad. vnd sy wden in geben den hay
den. ze vspotten vnd ze gayzeln vnd
ze chreuchen. vnd am drittan tag wirt
er ersten. Do gye zu im die mutter
der sun zebadey mit pern sun. das
sy in anpettet. vnd etwas von im pet
Ihus spruch zu yr. was wild du Sy
sprach zu im Sprich das dy day gen
zwen mein sun sitzen ayn zu dem
rechten seyten. der ander zu der tenken
seyten. in deme reich. Ihus d antwirt
tat vnd sprach. yr wist nit was yr
pitt. maugt yr trinchen den chelch
den ich trinchen wird. Sy spruchen
zu im Wir mugen in trinchen. Er
sprach zu in yr wert wol trinchen
meynn chelch. aber sytzen zu mein
rechten vnd tenchen seyten. puerdt
myr nit zue. euch ze vleyhen. nuer
wen das peraytt ist von meyne vatt.
Vnd do dy zehen das horenten. do wurden
sy zornig durch der zway pruder swegn.
Vnd Ihus der vodrat sy zu im vnd sprach
zu in. yr wizzt das dy fursten des volc
chs herschnt vber sy. vnd die machtig
snd dy treybn gewalt vber sy. Ez wirt
vnder euch also nit sein. sunder welher
vnder euch hocher wil werden. der sey
ewr dienen. Vnd welher vnder euch der
erst wil sein. der wirt ewr dienen. als
des menschen sun ist nicht chumen ist. daz
man im dienen. sunder das er dienen. vnd
das er gab sein sel zu erledigung fur vil.

Am pfingtag. dy epystel. dy legen ier mie c. xvii

Das spricht der her gotes flucht ist
der mensch. der da hoffet im menschen.
Vnd der im setzt das fleysches sein sterch.
Vnd des herz siech zeucht von got. Wen
er wirt wden als am putters tungrnsach
in ayner wust. vnd wirt nit sehen wen
das gut chumen wirt. Aber er wirt wonung
haben inder duerr der wiest. maynem
gesalzgut erdreich vnd in dem chain wo
nung ist. Gesegent ist der man der da
hofft in got. vnd der her wirt sein ge
trawn sein. Er wirt werden als ein holz
das vmbpelzt ist worden auf wazzer.
das durch dy fuchtigkait lasst sein
wurzen. vnd wirt im nit furchten so
dy hitz chumpt. vnd sein plat wirt gruen
Vnd zu der zeit der duerr wirt es sein
ansarg. vnd wirt auch zu chayner zeyt
ablassen frucht zepringen. drrg ist des
menschen herz. vnd vnerwarschleich.
Wer chent es. Ich her. der das herz
erfarscht. vnd der die lent bewert. der
aynem yedem gib nach seynem weg.
vnd nach frucht seiner fundt spricht der
allmechtig her. Das eu lv luce xv.

In der zeit. redet Ihus zu seynen iungen
diese gleichnuz. Ez was ain reyher